



Bibliographische Daten

Titel: Flora des Regnitzgebietes
Ersteller: Christian Kittler
Signatur: Amb. 8. 2902

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

45. Familie. Cornaceen DC. Kornel- kirchengewächse. IV 1.

221. *Cornus Tournefort*. Kornelkirsche.

A. Blüten in flachen, hüllenlosen Trugdolden, Blüten weiß, Äste meist rot.

465. *C. sanguinea* L. Rote Kornelkirsche, Hartriegel. Äste aufrecht; Blätter eiförmig, zugespitzt, beiderseits grün und kurzhaarig; Äste im Herbst und Winter blutrot; Steinfrüchte schwarz, weiß-punktiert. Wälder, Gebüsche, Hecken, häufig. Mai, Juni.

B. Blüten in einfachen Dolden, von einer 4 blättrigen Hülle gestützt, Blüten gelb, vor den Blättern erscheinend.

C. *mas* L. Kornelkirsche, Harlitzke. Äste kahl, nur in der Jugend angedrückt-behaart; Blätter eiförmig oder elliptisch, lang-zugespitzt; Steinfrüchte kirchrot, glänzend, 2 mal so lang als breit, hängend. Kultiviert, an Hecken hier und da eingebürgert. April, Mai.

46. Familie. Aquifoliaceen DC. Stech- palmengewächse. IV 4.

222. *Ilex* L. Stechpalme.

I. *Aquifolium* L. Gemeine Stechpalme. Blätter eiförmig spitz, kahl, glänzend, dornig-gezähnt, die oberen oft ganzrandig; Blütenstiele blattwinkelständig, reichblütig; Blumenkrone weiß; Steinfrucht rot. Kultiviert. Mai, Juni.

47. Familie. Hippuridaceen Link. Tannenwedelgewächse.

223. *Hippuris* L. Tannwedel, Zännel. I 1.

466. *H. vulgaris* L. Gemeiner Tannwedel. Stengel im Schlamm wurzelnd, im stehenden und langsam fließenden Wasser sich über die Oberfläche erhebend, im raschfließenden untergetaucht und flutend; Blätter linealisch, zu 8 bis 12 in Quirlen; Blüten blattwinkelständig, sitzend, sehr klein, grün. Pflanz bei Weldenstein, Weiher bei Fischstein. Juli, August.